

Partnerschaft für Sicherheit und Umwelt der Schülke & Mayr GmbH

**Beispiel für Vorsorgende Strategien
in der chemischen Industrie**

16.-18.1.04

Evangelische Akademie Loccum

Dr. Michael Streek

Schülke & Mayr - Norderstedt bei Hamburg



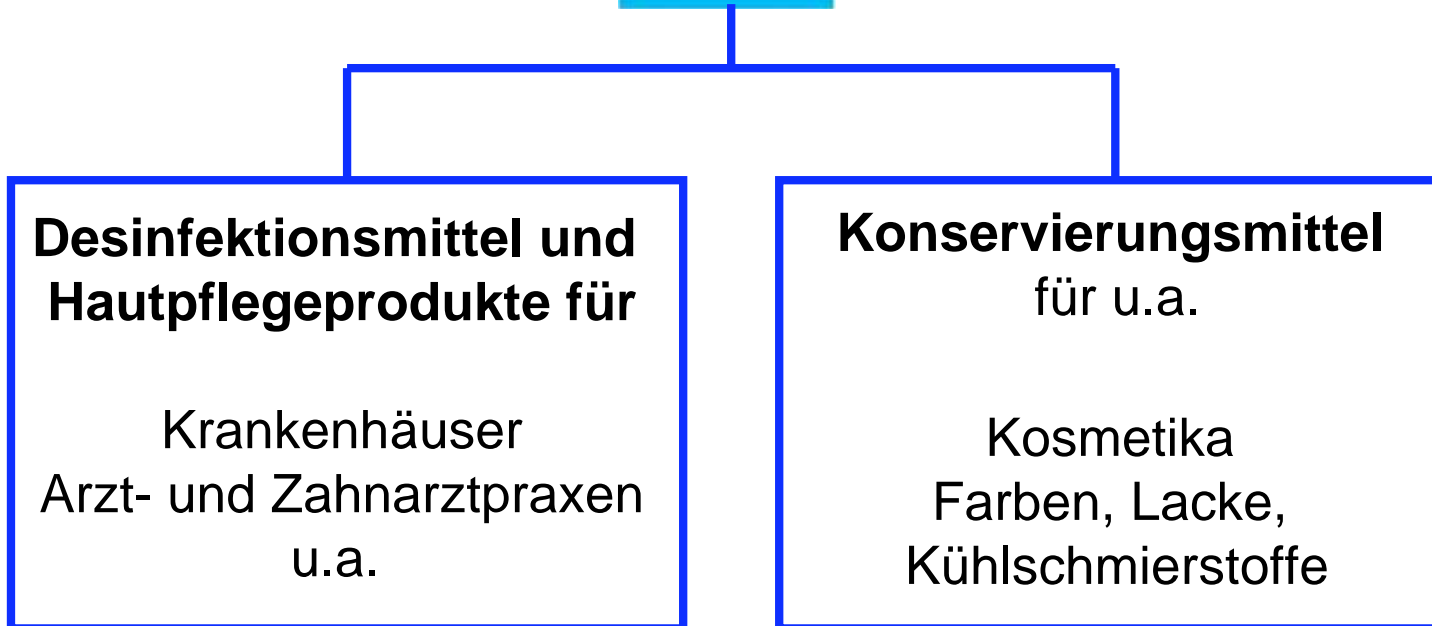
Zahlen und Fakten (2002)

Gegründet:	1889 in Hamburg
Beschäftigte :	520
Umsatz:	ca. 100 Mio. €
Tonnage pro Jahr:	18.000 Tonnen
Anzahl der Produkte:	200
Anzahl Artikel:	1500
Anzahl Rohwaren:	350
EMAS und ISO 9001:	seit 1996





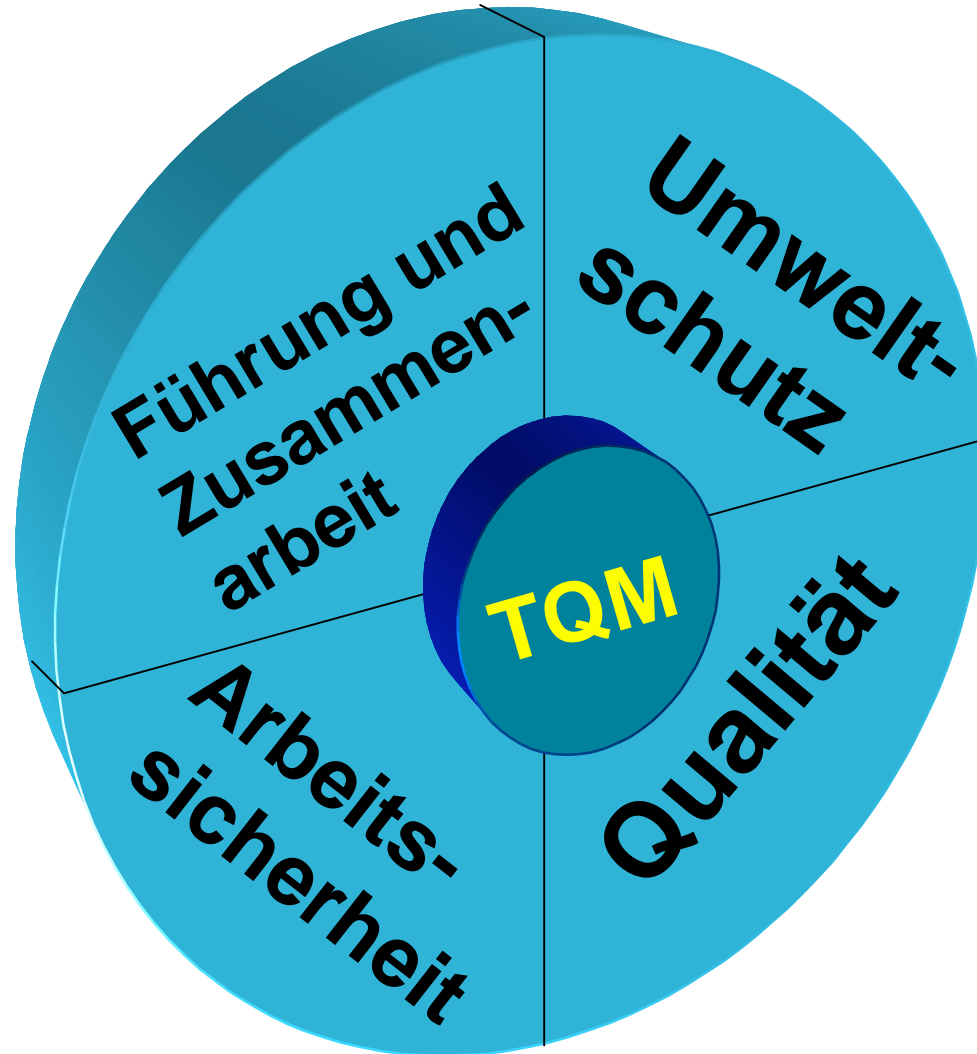
Produkte



Märkte



TQM



Responsible Care - Verantwortliches Handeln

- (4) Wir vermindern zum Schutz unserer Mitarbeiter, Nachbarn, Kunden und Verbraucher sowie der Umwelt kontinuierlich die Gefahren und Risiken bei Herstellung, Lagerung, Transport, Vertrieb, Anwendung, Verwertung und Entsorgung unserer Produkte. Bereits bei der Entwicklung neuer Produkte und Produktionsverfahren berücksichtigen wir Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltaspekte.
- (5) Wir informieren unsere Kunden und Partner in geeigneter Weise über den sicheren Transport, die Lagerung, die sichere Anwendung, Verwertung und Entsorgung unserer Produkte.



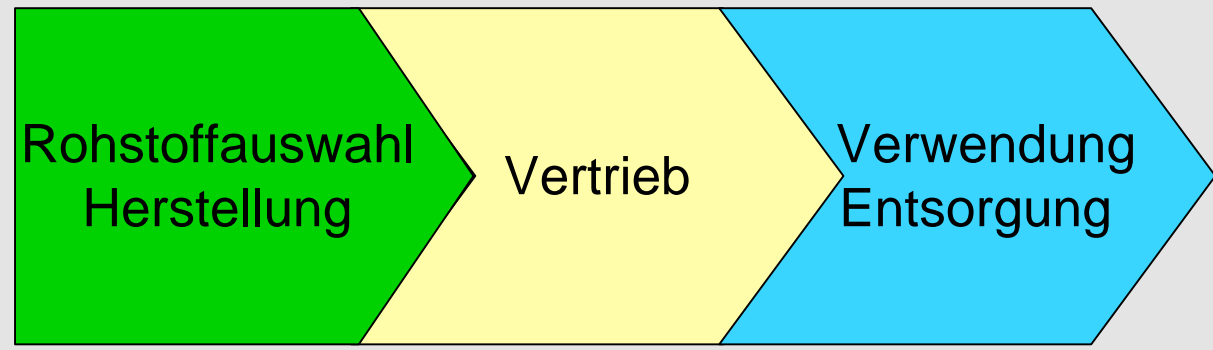
Die integrierte Produktpolitik (IPP)

- verfolgt das Ziel, das Umweltverhalten von Produkten und Dienstleistungen entlang des gesamten Lebensweges zu verbessern oder zu fördern. Der Schlüsselbegriff ist dabei die Integration, die verschiedene Aspekte umfasst, z.B.
 - . Rohstoffgewinnung
 - . Rohstoffverarbeitung
 - . Herstellung
 - . Vertrieb
 - . Nutzung
 - . Entsorgung
-



Integrierte Produktpolitik (IPP)

Total Quality
Management



Integriertes
Managementsystem
EMAS, ISO 14001,
ISO 9001, GMP

Rohstoffauswahl

Auswahl von Rohstoffen

- Informationsquellen
 - Sicherheitsdatenblätter
 - Ausgefüllte Lieferantenfragebögen
 - Datenbanken, z.B.:
 - Swedish National Chemicals Inspectorate - http://www.kemi.se/default_eng.htm
 - STN International - <http://www.stn-international.de/>
 - European Chemical bureau - <http://ecb.jrc.it/>
 - NIOSH Databases - <http://www.cdc.gov/niosh/topics/chemical-safety/default.html>
-

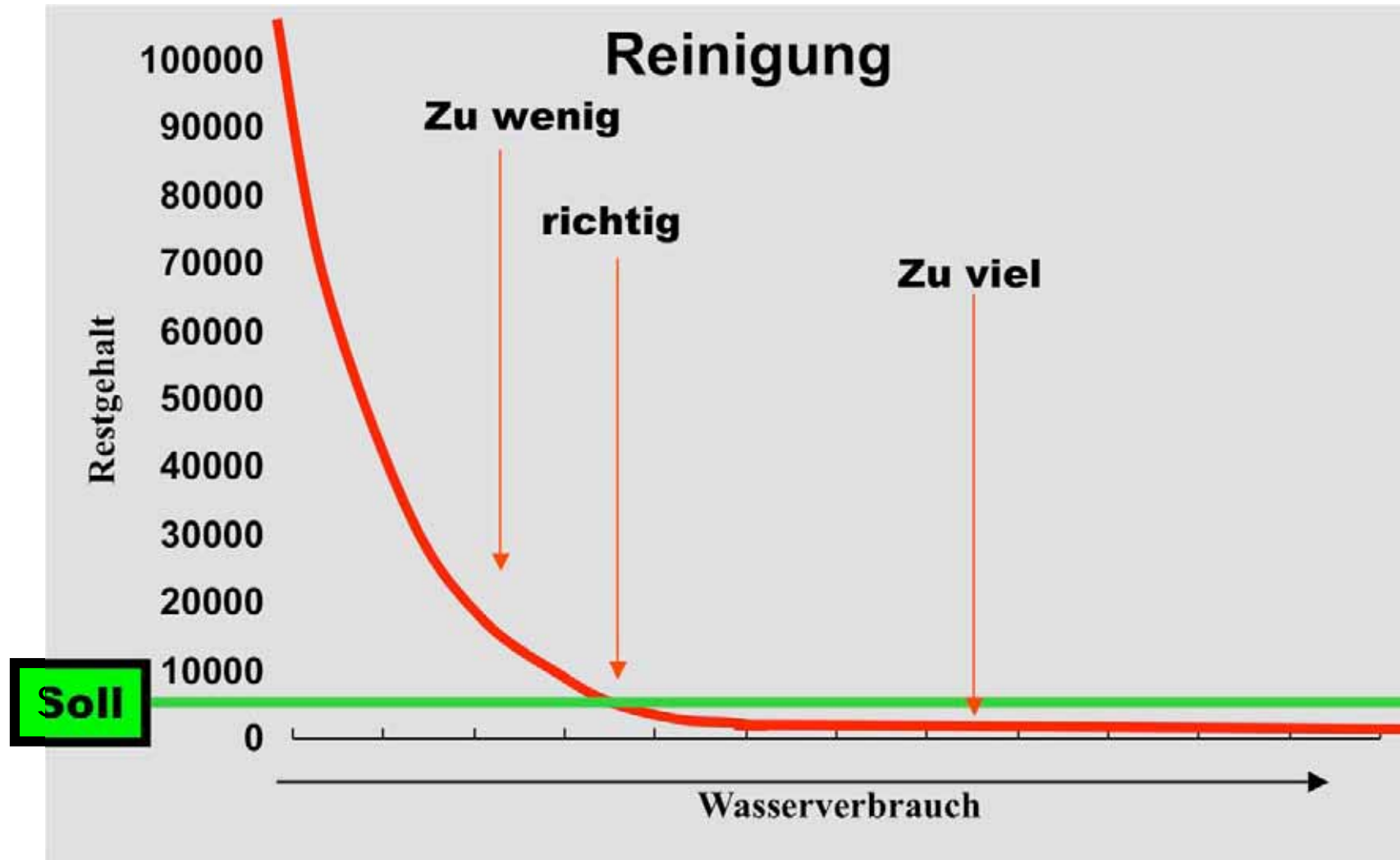
Toxikologische und Ökotoxikologische Bewertung aller Rohstoffe

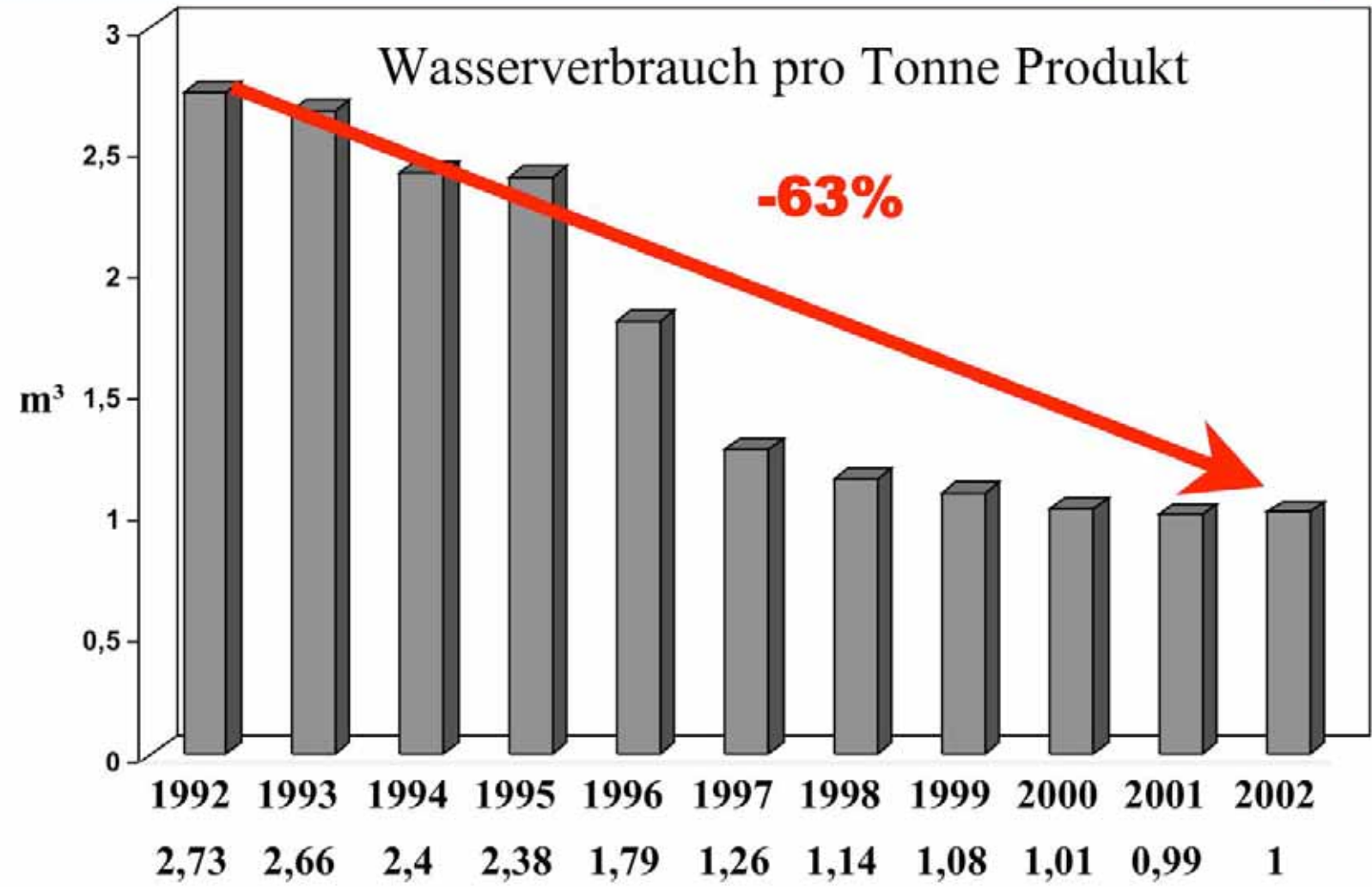
- Bewertung ist Teil unseres integrierten Managementsystems
 - berücksichtigt
 - Kunden
 - Anwendung
 - Fabrik
 - Arbeitssicherheit
 - Genehmigungslage
-

Herstellung

Beispiel Herstellung

- Beschaffung Rohwaren
 - Verwiegen der Materialien
 - Befüllung der Herstellbehälter
 - Probenahme
 - Abpumpen des fertigen Produktes
 - **Reinigung**
-





Vertrieb

Testsieger bei Öko-Test 2000 und 2002



Einziges mit „sehr gut“
getestetes Produkt von
22 Produkten zur
Wundbehandlung

Kundeninformationen

- Produktkennzeichnung / Sicherheitsdatenblatt
 - Produktinformationen
 - Anwendungsberatung
 - Internet
 - „S&M Partnerschaft für Sicherheit und Umwelt“
-



Sicht : Spezifikationsstamm (Initiator : 0001)

211394	PARMETOL DF 35		
ZSDB_P_ALL	SBGV für weltweit gültige Daten		Dummyland S&M
	Rumänisch	V2.0	Freigegeben
	Tschechisch	V2.0	Freigegeben
	Deutsch	V2.0	Freigegeben
	Englisch	V2.0	Freigegeben
	Französisch	V2.0	Freigegeben
	Griechisch	V2.0	Freigegeben
	Ungarisch	V2.0	Freigegeben
	Italienisch	V2.0	Freigegeben
	Niederländisch	V2.0	Freigegeben
	Norwegisch	V2.0	Freigegeben
	Portugiesisch	V2.0	Freigegeben
	Russisch	V2.0	Freigegeben
	Spanisch	V2.0	Freigegeben
	Türkisch	V2.0	Freigegeben
	Finnisch	V2.0	Freigegeben
ZSDB_P_DE	SBGV für Deutschland		Deutschland
	Deutsch	V2.0	Freigegeben
ZSDB_P_DK	SBGV für Dänemark		Dänemark
	Dänisch	V2.0	Freigegeben
ZSDB_P_PL	SBGV für Polen		Polen
	Polnisch	V2.0	Freigegeben

SAP
Sicherheitsdatenblatt-Verwaltung
in 17 Sprachen



Produktinformationen

Schülke & Mayr - Microsoft Internet Explorer bereitgestellt von Schülke & Mayr GmbH

Adresse <http://www.konservierung.schuelke-mayr.de/products/ko/html/index.html>

Google Web-Suche Site-Suche Seiten-Info Aufwärts Hervorheben

branchen & produkte

- kosmetikindustrie
- metallverarbeitung kühlraumstoffe
- konservierung/ einwirkung von druckkraftstoff
- farb- und lackindustrie
- haushaltsprodukte
- andere industriebereiche
- suchwortsuche

unternehmen

service & kontakt

- übersicht
- homepage
- S & M portal

KONSERVIERUNG / BRANCHEN & PRODUKTE

Schülke & Mayr

Produktpalette Gebindekonservierung

Parmetol® DF 35
Vielseitiges Konservierungs-, Sanierungs- und Desinfektionsmittel

Folgende Infomaterialien- speziell zu Ihrem Produkt - haben wir zum Herunterladen für Sie vorbereitet. Wählen Sie aus dem Listing den gewünschten Titel aus. Und klicken Sie einfach auf den dazugehörigen Button.

Achtung! Zuerst sehen Sie ein **leeres Fenster**. Die Zeit zum Download hängt von Ihrer Internet-Verbindung ab.

- [Parmetol_DF_35_Deutsch \(1459\)](#)
- [Parmetol_DF_35_English \(1738/02\)](#)

Hier können Sie den **Acrobat Reader** kostenlos downloaden.

Detaillierte Produkt-Informationen liegen für Sie kostenlos bereit

- [zur Broschüren-Bestellung](#)
- [zum Mail-Abwurf](#)

02:00

12:00

Verwendung

Anwendungsberatung

- Intensive Beratung der Kunden hinsichtlich Art, Menge und Dosierung
 - Beratung hinsichtlich Erfüllung rechtlicher Pflichten des Kunden (Gefahrstoff-, Wasserrecht u. a.)
 - Beratung hinsichtlich organisatorischer und technischer Fragestellungen
-

S&M-Partnerschaft

Schülke & Mayr



ÖKOLOGIE, PRODUKTVERANTWORTUNG,
BIOSTOFFE, GEFAHRSTOFFE ...



STEIGEN SIE EIN IN DIE

**S&M-PARTNERSCHAFT FÜR
SICHERHEIT UND UMWELT!**

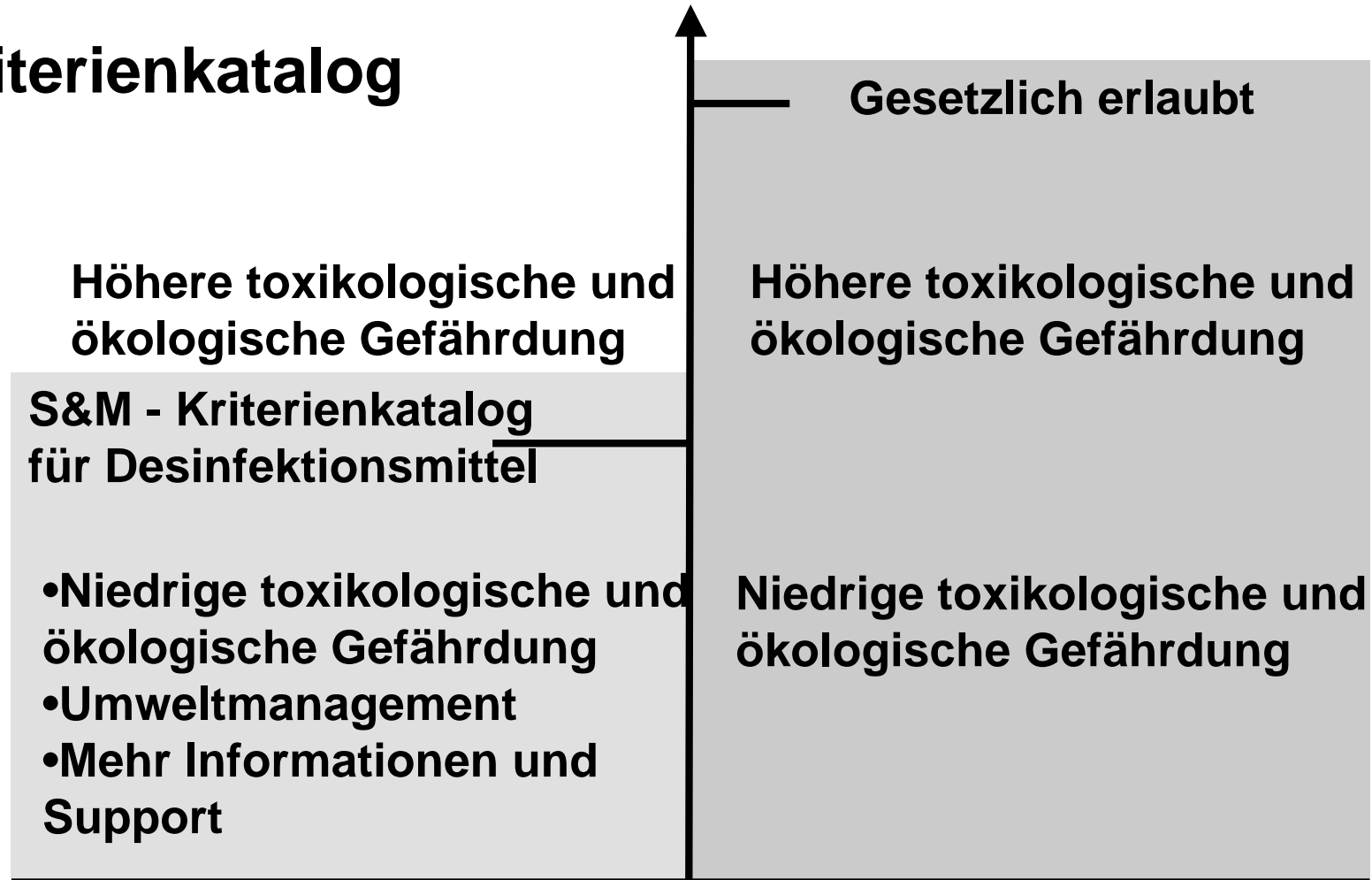
Aufgaben des Kunden in der Partnerschaft

Korrekte Dosierung	Benutzen von Dosierhilfen	Beratung durch die S&M-Abteilung Produkt- und Anwendungsberatung
Geregelter Einsatz	Einsatz gem. Hygiene- und Desinfektionsplan	
Sparsamer Umgang	Bei Instrumentendesinfektion Standzeit nutzen	
Sicherer Umgang	Z.B. Erstellen und Schulen von Betriebsanweisungen gemäß § 20 GefahrstoffVO	
Sachgerechte Entsorgung	Z.B. nicht benutzter Konzentrate	

Kriterienkatalog für S&M-Desinfektionsmittel,
die dem Medizinprodukte- oder Biozidgesetz unterliegen.

KRITERIEN	WERT
1. Umweltgerechte Herstellung	Zertifiziertes Umweltmanagementsystem gemäß ISO 14001 und EMAS 2
2. Produktkonzentrat	
2.1. Akute Giftigkeit	Keine Einstufung als giftig Keine der folgenden R-Sätze: 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 31, 32
2.2. Chronische Giftigkeit (CMR)	Keine Inhaltsstoffe, die gem. TRGS 905 als cancerogen, mutagen oder teratogen der Klassen 1 + 2 eingestuft sind Keine der folgenden R-Sätze: 45, 46, 49, 60, 61
2.3. Verpackung	Keine halogenierten Polymere Transportrechtlich zulässige Verpackungen
2.4. Bioakkumulation	Vollständig mit Wasser mischbar oder $\log P_{ow} < 3$
2.5. Biologische Abbaubarkeit	Biologisch abbaubar gem. OECD 301, 302 oder 303
3. Gebrauchslösung (1h DGHM + HBV)	Nicht sensibilisierend Keine der folgenden R-Sätze: 42, 43

Kriterienkatalog



Zusammenfassung

- Die integrierte Produktpolitik bildet einen guten Ansatz zur ganzheitlichen Betrachtung von Produkten
 - Die **Wahrnehmung der Produktverantwortung** als Hersteller von Desinfektionsmitteln führt zum Dienstleister, der optimale Hygienebedingungen sicherstellt.
 - Dabei ergeben sich neben dem Verkauf von Produkten neue Marktchancen als Dienstleister.
 - Die Formulierung eines Kriterienkataloges für Desinfektionsmittel soll einer sachgerechten Diskussion zur Weiterentwicklung und ggf. Substitution von Inhaltsstoffen dienen.
-